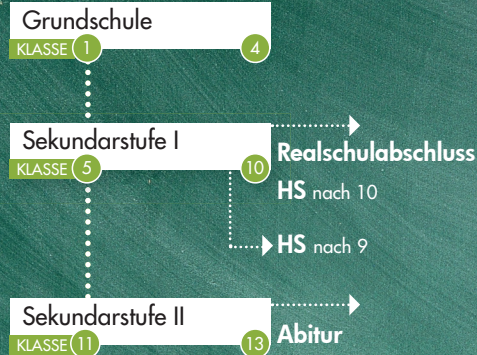




GEMEINSCHAFTSSCHULE ALLGEMEIN

Die Gemeinschaftsschule ist eine leistungsstarke und sozial gerechte Schule, die sich sowohl am Leistungsprinzip als auch am Prinzip der Chancengerechtigkeit orientiert.

- Das grundlegende, mittlere und erweiterte Niveau wird für Schüler mit einer Haupt-, Realschul- und Gymnasialempfehlung angeboten.
- Lehrer aller Schularten unterrichten
- differenzierte Formen der Leistungsrückmeldung und Leistungsbeurteilung
- Wahlpflichtfächer: Technik, AES (Alltagskultur/Ernährung/Soziales) und Französisch
- gymnasiale Profulfächer: NIT (Naturwissenschaft, Informatik, Technik), Spanisch und Musik
- breites Angebot an Abschlussmöglichkeiten (siehe Abbildung)



MÜHLBACHSCHULE SCHEMMERHOFEN

Schulstraße 12
88433 Schemmerhofen

Schulleitung:
Wolfgang Kirschner, Rektor
Micheal Reichel, Konrektor
Simone Stemmler, Konrektorin

Telefon 07356 9377-220
Telefax 07356 9377-226

info@muehlbachschule.net
www.muehlbachschule.de



MÜHLBACHSCHULE SCHEMMERHOFEN

BILDUNGSPROGRAMM



GRUNDPFEILER DER MÜHLBACHSCHULE

RAHMENBEDINGUNGEN

- Wir sind eine leistungsorientierte Schule mit der Möglichkeit alle Abschlüsse zu machen.
- Wir verfügen über ein hochmodernes Schulhaus, mit bester räumlicher und technischer Ausstattung.
- Wir sehen unseren Leitspruch „Leben und Lernen im Ganzen“ als Grundlage für die bestmögliche Entwicklung unserer Schüler, sowohl im Bereich des Lernens, als auch in der Persönlichkeitsentwicklung.
- Wir fördern jeden Schüler individuell im Rahmen seiner Möglichkeiten.
- Wir betrachten Offenheit, Akzeptanz, Wertschätzung und respektvollen Umgang als Grundlage unseres Denkens, Handelns und Zusammenlebens.



STRUKTUR

- Wir sind eine gebundene Ganztageschule an vier Tagen.
- Das Ganztageskonzept ermöglicht den Schülern mehr Zeit zur Vertiefung des Gelernten und zur Entfaltung persönlicher Stärken und sozialer Kompetenzen.
- Unser Schulalltag ermöglicht den Wechsel zwischen gemeinsamen Arbeitsphasen und Phasen des selbstständigen Vertiefens.
- Vertiefung in Projekten: In den Nebenfächern wird jeweils zwei Wochen an einem Thema mit sechs Stunden pro Woche projektorientiert gearbeitet.
- Die Mittagspause bietet die Möglichkeit in der Mensa zu essen und an gestalteten Angeboten im Bereich Sport, Spiel und Kreativität teilzunehmen.



INTEGRIERTE LERNANGEBOTE

- Berufswegeplanung mit intensiven Kooperationen mit unseren Bildungspartnern und regionalen Unternehmen aus verschiedenen Wirtschaftszweigen
- Kooperation mit dem Kreis-Berufsschulzentrum in Biberach
- Kooperation mit dem Wirtschaftsgymnasium der Gebhard-Müller-Schule in Biberach
- Profulfach Musik
 - Musicalfahrt
 - Konzertbesuche
 - Auftritte
 - Workshops
- Schülermentoren, SMV, Schülerzeitung, Patenschaften



UNTERSTÜTZENDE ELEMENTE

- starke Vernetzung und Beteiligung von Eltern und außerschulischen Partnern
- Kooperationen mit Vereinen, Institutionen und weiteren Unterstützungssystemen
- Zusammenarbeit mit der pädagogischen Hochschule in Weingarten
- Schulsozialarbeit
- Jugendbegleiter und FSJler



WICHTIGE ELEMENTE DER LERNKULTUR

- Das **Raumkonzept** bietet die Basis für eine differenzierte Lernkultur.
- Die **Inputräume** ermöglichen die Stoffvermittlung in Kleingruppen auf verschiedenen Niveaus.
- Im **Lernraum** findet die individualisierte und selbstständige Vertiefung des Unterrichtsstoffes unterstützt durch die Lernbegleiter statt.
- Der **Lernvorraum** bietet die Möglichkeit zum kooperativen Lernen (Partnerarbeit/Gruppenarbeit).
- Das Motivationsprinzip der Lernfreiheiten fördert selbstständiges Arbeiten, Zuverlässigkeit und eigenverantwortliches Handeln.



INPUTRÄUME

- Unterricht zur Einführung und Vertiefung neuer Wissensgebiete auf dem grundlegenden, mittleren und erweiterten Niveau
- Unterrichtsphasen in Klassengröße (Teiler 28) und in Kleingruppen auf verschiedenen Niveaus

LERNVORRAUM

- Schüler helfen Schülern
- Schüler arbeiten in verschiedenen Sozialformen

LERNRAUM

- Flüsterkultur für eine ruhige Arbeitsatmosphäre
- persönliche Arbeitsplätze der Schüler und Lernbegleiter
- Zugang zu verschiedenen analogen und digitalen Informationsquellen
- Begleitung und Unterstützung durch die Lernbegleiter auf dem Weg zum selbstorganisierten Lernen

SCHÜLER

- Die individuellen Voraussetzungen des Kindes sind der Ausgangspunkt für eine bestmögliche Förderung auf verschiedenen Niveaustufen.

LERNBEGLEITER

- Lehrerinnen und Lehrer verstehen sich als Lernbegleiter / Coach / Mentor. So können sie jedem Kind eine optimale schulische und persönliche Entwicklung ermöglichen.

COACHING

- gemeinsames Formulieren von fachlichen und persönlichen Zielen zwischen Coach und Schüler
- regelmäßiges Überprüfen und Einfordern der gesetzten Ziele

KOMMUNIKATION / DOKUMENTATION:

- Lerntagebuch als Dokumentation / Kommunikation für Schüler, Eltern und Lernbegleiter
- Stundenplan und Kommunikation über Untis